



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 8. August 2019


bad herrenalb
Du tust mir gut



Der neue Herrenalber
Gemeinderat



Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Bad Herrenalb

Die Stelle des/der hauptamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d)

der Stadt Bad Herrenalb (ca. 8.000 Einwohner) ist infolge des Eintritts in den Ruhestand des bisherigen Amtsinhabers zum 17. Januar 2020 neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 20. Oktober 2019**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, 10. November 2019**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber/-innen müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen. Bewerbungen können **frühestens am 10.08.2019 und bis spätestens am Montag, den 23. September 2019, 18.00 Uhr**, schriftlich an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, einschließlich der vorgeschriebenen Bewerbungsunterlagen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers/der Bewerberin ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers/der Bewerberin, dass kein Ausschluss der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaats besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am **Montag, 21. Oktober 2019 und endet am Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18:00 Uhr**. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit der öffentlichen Vorstellung wird den zugelassenen Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig bekannt gegeben. Im Falle einer Neuwahl findet keine weitere öffentliche Bewerbervorstellung statt.

Öffentliche Aufforderung zur Zahlung der Gewerbe- und Grundsteuer vom 15. August 2019

Am 15.08.2019 sind die III. Gewerbesteuervorauszahlung und die III. Grundsteuerrate zur Zahlung fällig.

Zur Vermeidung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren werden die Steuerpflichtigen um rechtzeitige Zahlung gebeten. Wir bitten um Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Stadtkasse Bad Herrenalb **unter Angabe des jeweiligen Buchungszeichens**.

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE92 6665 0085 0004 0004 71 BIC: PZHSDE66

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE70 6609 1200 0060 9300 07 BIC: GENODE61ETT

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE78 6601 0075 0007 9607 50 BIC: PBNKDEFF

Bereich Soziales und Renten an drei Nachmittagen geschlossen

Der Bereich Soziales und Renten ist an den Donnerstagen **15.08.19, 22.08.19 und 29.08.19** jeweils **nachmittags** nicht besetzt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ortschaftsrat Rotensol



Einladung

zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsschaftsrats

am: Dienstag, 13. August 2019
im: Waldkurhaus / Sitzungszimmer
um: **19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Das Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Bekanntgaben aus Gemeinderat und Ortsschaftsrat
4. ggf. Bauangelegenheiten
5. Termine und Planungen 2. Halbjahr 2019
6. Verschiedenes
7. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

gez.

Sven Feuchter
Ortsvorsteher

Nachrichten und Informationen

SommerLauneTarif in der Siebentäler Therme



7 Tage die Woche, 7 Wochen lang unbegrenzt genießen!

4 Stunden-Eintritt bezahlen und dafür unbegrenzt bleiben.

Großzüge Liegewiese und sonnige Dachterrasse in herrlicher Landschaft garantieren Sommerlaune in erholsamer Ambiente.



Das Klosterfest - zwei sonnige Festtage



Nur einen Schlag brauchte Bürgermeister Norbert Mai (links) beim Fassenstich beim Klosterfest; Foto: Sabine Zoller

(SZ) "Es ist kaum zu glauben, was aus dem einst kleinen Nachbarschaftsfest aus dem Jahr 1975 entstanden ist" schwärmt Bürgermeister Norbert Mai bei seiner Ansprache zum 44. Klosterfest. Fast schon mit ein wenig Wehmut eröffnete der scheidende Bürgermeister das Fest beim traditionellen Faßanstich, den er mit Bravour mit einem Schlag meisterte. Sein Dank galt Gerlinde Weiß, die als Organisatorin die Veranstaltung seit Anbeginn begleitet, und Hermann Lörcher, der ebenfalls seit 44 Jahren das Anstichfass spendet. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Bad Herrenalb-Gaistal starteten zwei sonnige Festtage mit Musik vor der Klosterscheuer sowie klassischen Konzerten in der Klosterkirche, bei denen Shuichi und Kanako Kawata und Reiko Emura den beliebten Marsch „Pomp and Circumstances“ von Eduard Elgar zu Gehör brachten. Bevor fetzige Rock-Klassiker am Samstagabend zum Abrocken mit Roxxfrech und Pik As einluden, gab es auf der Klosterstraßen-Meile vom Rathausplatz bis zum Sägwäsenplatz nicht nur Trachtenmode und Geschenkartikel bei den geöffneten lokalen Geschäften zu entdecken.

„Auf dem Klosterfest muss es schon etwas Besonderes sein“, schmünzelt Matthias Wedner und präsentiert seine grobe Wildbratwurst, die mit hausgemachtem Preiselbeeren-Senf als regionale Spezialität die Besucher anlockt. Ein „hmm lecker“ ist auch nebenan bei Aggi Greissinger zu hören, deren gebrutzelten Ochsen-Flanken zusammen mit Krautsalat in eine knusprige Semmel wandern, und so mancher nimmt sogar eine längere Wartezeit beim Männer Gesangverein Liederkrantz in Kauf, um ein Seehechtfilet mit hausgemachtem Kartoffelsalat zu erhalten. Zum Klosterfest gibt es auch bei der Trachtengruppe Bad Herrenalb einen deftigen Klassiker: „Wir haben traditionell unser würziges Hirschgulasch“, so Rosalinde Wetzels, die mit ihrer rund 30-köpfigen Helferschaar des Trachtenvereins zu einer festen Anlaufstation für Gäste am ersten Augustwochenende zählt. Viel besucht und dicht umlagert war die evangelische Klosterbücherei, die bei einem Bücherbazar alle Arten von Lesestoff von Sachbuch über Krimi, Biographien und Bildbänden feilbot.

An zahlreichen Ständen gab es zudem so manches zu entdecken, darunter nützliche Flaschenöffner an Holzhaltern, bunte Seidentücher, handwerklich gearbeiteter Schmuck, massiv gestaltete Skulpturen aus Schrauben, Ösen und Metallteilen, aber auch selbstgefertigte Tiffany Objekte als Wand- und Fensterdekoration. Immer dicht umlagert war der Stand von Bürstenmacher Roland Lehner aus Massenbachhausen, der ein seit über Generationen praktiziertes Handwerk betreibt. Der Meister seines Fachs, der nicht nur eine stattliche Auswahl von über 70 verschiedenen Modellen an Bürsten und Besen anbietet, weiß auch Nützliches darüber zu berichten. „Mein Staubpinsel wird im Pariser Louvre für Mobiliar und Gemälde genutzt und Fürstin Gloria von Thurn und Taxis ist von der Massage meiner kleinen Gesichtsbür-

ste begeistert“, so der umtriebige Handwerker. Neugierig betrachten die Besucher seine flinken Hände, mit denen er die kostbaren Naturhaare von Dachs, Ziege und Ross zu Rasier- und Staubpinseln sowie Kleider- und Hutbürsten verarbeitet. Stabile Schweineborsten werden für die in unzähligen Größen angebotenen Flaschenpinsel und die strapazierfähigen und geschmeidigen Wildschweinborsten für edle Bürsten verwendet, „weil nur damit die damit gekämmten Haare einen besonderen Glanz bekommen.“

Mit glänzenden Medaillen ausgezeichnet sind auch die Schnäpse und Liköre von Obstbauer Richard Hörth aus dem Bühlertal. Zum traditionellen Obstbrand kommt hier auch selbst Gesammeltes aus der Natur wie Fichtennadel-, Weißdorn- und Löwenzahn-Likör in die Flasche. Für koffeinhaltige Stärkung sorgt Familie Struhak beim Herrenalber Kaffeehaus und Kuchen in großer Auswahl bietet der Schützenverein aus Bad Herrenalb, dessen attraktive Lichtgewehre zudem für neugierigen Vereinsnachwuchs sorgen. „Coffee to go“ lauteten die Songs von „Ralf und Müller“, die vor der Villa Lina

erklangen und am Sonntag waren die „Schlagerjungs“ sowie die Karlsruher „BOK Bigband“ zu hören. Um Nachwuchs nicht bange ist die Herrenalber Trachtengruppe. Alljährlich zeigen die Jüngsten vor dem Paradies ihre Trachten und Tänze vor begeistertem Publikum. Und schließlich bildeten die singenden Mönche vom Männergesangverein Liederkrantz e.V. den krönenden Abschluss des Straßenfestes, bevor eine Abendandacht das 44. Herrenalber Klosterfest in der Klosterkirche beendete.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr -
Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0



SOMMERZEIT: Eincremen nicht vergessen



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 08.08.2019:

Apotheke am Marktplatz Busenbach
Tel.: 07243 - 5 65 30, Marktplatz 4,
76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Freitag, 09.08.2019:

St. Barbara-Apotheke Langensteinbach
Tel.: 07202 - 71 22, Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Samstag, 10.08.2019:

Weier-Apotheke Ettlingenweier
Tel.: 07243 - 9 08 00, Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Sonntag, 11.08.2019:

Schloss Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 1 60 18, Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Montag, 12.08.2019:

Apotheke Singen
Tel.: 07232 - 7 05 80, Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Dienstag, 13.08.2019:

Albtal-Apotheke Ettlingen
Tel.: 07243 - 5 78 00, Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 14.08.2019:

Adler-Apotheke Schöllbronn
Tel.: 07243 - 2 95 14, Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

Donnerstag, 15.08.2019:

Bergles-Apotheke Stupferich
Tel.: 0721 - 9 47 36 20, Werrenstr. 15, 76228 Karlsruhe (Stupferich)

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833

Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)

Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

**Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins
Bad Herrenalb und Dobel**
Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis
Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis
11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport,
stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086

bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Roode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprech-

partner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11,

E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-

BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger

Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033

2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den

amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb

- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung

der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Unsere neuen Kurse starten im September

Mach mit - halt' dich fit!

Jetzt bei uns in der Siebentäler Therme anmelden!
Alle Kurse finden nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt. Bitte melden Sie sich daher nach Möglichkeit rechtzeitig unter der Tel.-Nr. 07083/9259-0 an.

Mach mit –
halt' dich fit



Unsere Kurse

starten im September

BauchTanz	ab 02.09.19 / 18:30 – 19:30 Uhr 10x
Di-Rückenschule für Männer	ab 10.09.19 / 17:30 – 19:00 Uhr 10x
Fr-Rückenschule für Männer	ab 13.09.19 / 17:00 – 18:30 Uhr 10x
So-Rückenschule für Frauen	ab 15.09.19 / 10:00 – 11:30 Uhr 10x
FaszienTraining !!!NEU!!!	ab 11.09.19 / 17:00 – 18:00 Uhr 10x
FaszienTraining !!!NEU!!!	ab 12.09.19 / 18:00 – 19:00 Uhr 10x

Jetzt unser August-Angebot entdecken!

Jetzt
entdecken!



WellnessAngebot im August

Tok-Sen – klopfen Sie sich frei

Behandlungsdauer: 20 Minuten

25,00 €



Jugendraum Bad Herrenalb

Ferienprogramm im Jugendraum



Am Montag trafen sich einige Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren im Jugendraum zum diesjährigen Ferienprogramm, unter dem Motto „Haarschmuck selbst gemacht.“



Unsere Floristikmeisterin Sarah Hasenhündl (bekannt aus SWR Kaffee oder Tee) brachte eine große Auswahl an verschiedenen Sommerblumen und Gräsern mit. Ein herrlicher Duft von Blumen lag in der Luft. Sarah erklärte die Arbeitsschritte und bereitete alles vor. Jedes Kind bekam Drahtgestell, Draht zum Befestigen der Blumen und bunte Bänder. Jeder suchte sich seine eigenen Blumen aus und mit viel Geschick und Geduld entstanden wunderschöne Haarkränzchen. Alle freuten sich über das Ergebnis und bewunderten die schönen Haarkränzchen. Ein ganz herzliches Dankeschön für die Spende zu Gunsten der Kinder von Sarah. Nach einer kleinen Erfrischung machten

sich die Mädchen auf den Heimweg. Danke für euer Kommen, es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien erholsame Ferien und wir treffen uns im Jugendraum wieder am 13. September zur gewohnten Zeit und am gewohnten Platz. Eure Vanessa und Simone.



Sonstige Informationen

Urlaub Zuhause mit der SchwarzwaldCard

Urlaub direkt vor der Haustüre? Das kann ein echtes Erlebnis sein – die SchwarzwaldCard macht's möglich!

Gehen Sie auf Entdeckungstour im Schwarzwald. Für Sparfüchse, Urlauber und Einheimische gibt es dafür ein ganz besonderes Angebot, das Geld sparen hilft – die SchwarzwaldCard.

Die SchwarzwaldCard gibt freien Eintritt oder freie Fahrt bei über 160 Erlebnis- und Thermalbädern, Museen, Bergbahnen und anderen Attraktionen. Die SchwarzwaldCard 2019/2020 gilt während der Saison noch bis 31. März 2020 an drei frei wählbaren Tagen. Außerdem profitieren Sie bei über 50 Bonus-Partnern von einmalig freiem Eintritt in der ganzen Saison. In der Variante Europa-Park gilt die Karte auch einen ganzen Tag lang im größten und beliebtesten deutschen Freizeit- und Erlebnispark.

Entdecken Sie spannende Schwarzwald-Geschichten in zahlreichen Museen, Bergwerken oder bei Führungen und auch Abenteurer kommen beim Paddeln, Klettern und vielen anderen Angeboten voll auf ihre Kosten. Zahlreiche Bäder im Schwarzwald laden zum Eintauchen und Erfrischen ein, während Wellness-Liebhaber in Thermen ausspannen können.

Mit dem Kauf der Karte erhalten Sie eine Broschüre, in der alle Attraktionen beschrieben sind. Die SchwarzwaldCard gibt es bei vielen Tourist-Informationen und Partnerunternehmen. Sie können die Vorteilskarte auch ganz bequem online unter www.schwarzwaldcard.shop kaufen und zu Hause ausdrucken oder telefonisch bei Schwarzwald Tourismus bestellen.

Preise SchwarzwaldCard Saison 2019/20

Die SchwarzwaldCard ist für Kinder bis einschließlich 3 Jahre gratis und kostet für

Kinder (4–11 J.)	30 €
Erwachsene (ab 12 J.)	40 €
Familien (2 Erw. + 3 Kinder bis einschl. 17 Jahre)	120 €

Die SchwarzwaldCard inkl. 1 Tag Europa-Park ist für Kinder bis einschließlich 3 Jahre ebenfalls gratis und kostet für

Kinder (4–11 J.)	59,50 €
Erwachsene (ab 12 J.)	72 €
Familien (2 Erw. + 3 Kinder bis einschl. 17 Jahre)	252 €

Kontakt:

Schwarzwald Tourismus GmbH, Heinrich-von-Stephan-Straße 8b,
79100 Freiburg, Telefon 0761/89646 0, Fax 0761/89646 70,
www.schwarzwaldcard.info

FRISTEN FÜR DEN PFLEGEANTRAG - die Verbraucherzentrale informiert

Wie schnell muss die Kasse entscheiden?

- Entscheidung innerhalb von höchstens 25 Arbeitstagen
- Kasse muss bei Fristüberschreitungen zahlen
- Der Weg zum Pflegegrad: Anleitung Schritt für Schritt

Alter, Krankheit, Unfall: Es gibt viele Situationen, aufgrund derer Menschen pflegebedürftig werden und auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Häufig übernehmen Angehörige die Pflege, doch nicht immer ist das möglich. Eine andere Option ist, einen Pflegedienst zu beauftragen oder in ein Pflegeheim zu ziehen. Egal für welche Variante man sich entscheidet – bei der Pflegekasse können Betroffene organisatorische und finanzielle Hilfe beantragen. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über Fristen bei der Beantragung von Pflegeleistungen und zeigt Schritt für Schritt, was beachtet werden muss.

„Damit die Unterstützung schnell ankommt, muss die jeweilige Versicherung innerhalb bestimmter Fristen reagieren“, sagt Dr. Peter Griebler, Abteilungsleiter Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zu diesen Fristen gehört, dass die Pflegekasse innerhalb von 25 Arbeitstagen eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder einen anderen Gutachter veranlassen muss. Weiterhin muss sie innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Pflegegrad treffen und das Ergebnis dem beziehungsweise der Versicherten mitteilen.

IN EINZELFÄLLEN FRISTEN VON EIN BIS ZWEI WOCHEN

Wenn ein pflegender Angehöriger seine Berufstätigkeit im Rahmen der Pflegezeit oder der Familienpflegezeit reduzieren will, muss die Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung erfolgen. In besonders dringenden Fällen – beispielsweise wenn der Versicherte im Krankenhaus ist und die anschließende Versorgung nicht gesichert ist oder der Antragsteller palliativ versorgt wird – verkürzt sich die Frist zur Begutachtung sogar auf eine Woche.

Entscheidet die Pflegekasse zu spät und ist sie für die Verzögerung verantwortlich, muss die Kasse in der Regel 70 Euro für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung an den Versicherten zahlen.

TIPPS ZUR ANTRAGSTELLUNG

Darüber, was bei einem Antrag auf Pflegeleistungen beachtet werden sollte, wie der Pflegegrad ermittelt wird und wie auf eine Ablehnung durch die Pflegekasse reagiert werden kann, informiert die Verbraucherzentrale online unter <http://www.vz-bw.de/der-weg-zum-pflegegrad> und in ihrem neuen Flyer „Der Weg zum Pflegegrad“. Der Flyer kann auch kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg abgeholt werden.

Die Informationen zum Pflegegrad wurden im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erstellt.

2.000 Euro für die Herrenalber Kindergärten

Rewe-Inhaber Frank Mohaupt überreicht Spendenscheck an Bürgermeister Norbert Mai

Einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro für die Herrenalber Kindergärten hat Rewe-Inhaber Frank Mohaupt am vorletzten Dienstag Bürgermeister Norbert Mai überreicht. Das Stadtoberhaupt bedankte sich für die großzügige Spende und würdigte Mohaupts wohlwütiges Engagement für die Stadt.



(v.l.n.r.): Bürgermeister Norbert Mai, Rewe-Inhaber Frank Mohaupt und Marktleiter Albert Heit bei der Übergabe des Spendenschecks. Bildnachweis: Stadt Bad Herrenalb

Erzielt wurde diese Summe am 18. Juli, als Schultes Mai selbst für eineinhalb Stunden an der Supermarktkasse saß. Alle Einkäufe, die in dieser Zeit beim Bürgermeister bezahlt wurden, sind vollständig in die Spende eingeflossen. Erwirtschaftet hatte der Bürgermeister am Ende seiner Kassenschicht rund 1650 Euro, die von Frank Mohaupt kurzerhand auf 2.000 Euro aufgestockt wurden.



Impressionen der Vernissage von Richard Clauers Ausstellung "Bad Herrenalb - eine Zeitreise"





Restaurant „Cilandro“ auf dem Rathausplatz eröffnet

Südamerikanische und internationale Küche bietet das neue Restaurant „Cilandro“, das auf dem Rathausmarkt eröffnet hat. Betreiberin ist die aus Chile stammende Gastronomin Paula Pinto Lopez. Das „Cilandro“ hat an sechs Tagen in der Woche geöffnet, Ruhetag ist der Donnerstag. Erfahrungen hat Paula Pinto Lopez zuvor in Karlsruhe sammeln können. Dort betreiben ihre Eltern seit neun Jahren sehr erfolgreich ein Restaurant, das sich mit einem außergewöhnlichen Konzept von seinen Mitbewerbern abhebt.



Gerlinde Weiß (Touristik), Stadtkämmerin Sabine Zenker, Bürgermeister Norbert Mai und Paula Pinto Lopez vom Restaurant "Cilandro" mit ihrem Team.

Bei der Eröffnung wünschte Bürgermeister Norbert Mai der Unternehmerin viel Erfolg und zeigte sich über die Erweiterung der vielfältigen Herrenalber Gastro-Szene erfreut. „Ein Restaurant mit südamerikanischem Flair wird bestimmt viele Gäste anlocken“, erklärte das Stadtoberhaupt. „Ich wünsche Frau Pinto Lopez und ihrem Team viel Erfolg.“

Aus dem Gemeinderat

1. Sitzung des Gemeinderats am 31.07.2019

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats fand vor rund 40 Besuchern am 31. Juli im Kurhaus statt. Bevor das neue Gremium zusammentrat, wurde aber zunächst festgestellt, dass bei den am 26.05.2019 gewählten Mitgliedern des Gemeinderats keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung (GemO) vorliegen.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Im Anschluss wurden die Mitglieder des alten Gemeinderates verabschiedet. Die Stadträte Reinhard Domke, Otto Greul, Dr. Stefan Hahne, Alexander Kasper, Dr. Wolfhart König, Markus Merkle, Christa Nofer, Karl-Heinz Pfeiffer, Walter Pfeiffer, Hansjörg Rappold und Michael Theis sind aus dem Gremium ausgeschieden. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Stadt wurden sie von Bürgermeister Norbert Mai gewürdigt und erhielten ein Präsent und eine Urkunde der Stadt.



Diese Gemeinderäte verabschiedeten sich aus dem Gremium (v.l.n.r.): Hansjörg Rappold, Dr. Stefan Hahne, Otto Greul, Walter Pfeiffer, Karl-Heinz Pfeiffer, Christa Nofer, Markus Merkle, Michael Theis, Dr. Wolfhart König, Reinhard Domke, Alexander Kasper und Bürgermeister Norbert Mai. Foto: Stadt Bad Herrenalb

Stadtrat Walter Pfeiffer erhielt für seine 24-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat zudem die Bürgermedaille in Gold und eine Stele des Gemeindetags. Für jeweils 20 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat wurden Stadträtin Christa Nofer, Stadtrat Hansjörg Rappold und Stadtrat Michael Theis mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet und bekamen ebenfalls eine Stele des Gemeindetags überreicht. Geehrt mit der Stele des Gemeindetags wurden außerdem die Stadträte Markus Merkle und Karlheinz Pfeiffer.



(v.l.n.r.): Für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat hat Bürgermeister Mai Stadträtin Christa Nofer mit der Bürgermedaille in Silber, Stadtrat Walter Pfeiffer mit der Bürgermedaille in Gold in die Stadträte Michael Theis und Hansjörg Rappold mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet. Foto: Stadt Bad Herrenalb.

Verpflichtung der neuen Gemeinderäte

Dann wurden die neuen Gemeinderäte auf ihr Amt verpflichtet. Bürgermeister Mai las die Verpflichtungsformel vor: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Bad Herrenalb gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Stellvertretend für alle Stadträte sprach Christian Romoser die Worte nach, dann wurden alle Gemeinderäte persönlich mit Handschlag von Bürgermeister Mai verpflichtet.



Der neue Gemeinderat (v.l.n.r.): Stefan Nofer, Klaus Lienen, Dr. Gertraud Maier, Andreas Nofer, Anja Duss, Andreas Tockhorn, Klaus Hoffmann, Dorothea Müller, Christian Romoser, Bürgermeister Norbert Mai, Rüdiger König, Jörg Götz, Hermann Ruff und Manfred Senk. Foto: Stadt Bad Herrenalb

Änderung der Hauptsatzung

Der erste Beschluss des neuen Gemeinderates war die Änderung der Hauptsatzung. Die wurde nötig, weil künftig sowohl der Verwaltungsausschuss als auch der Gartenschauausschuss wegfallen und zudem die Mitgliederzahl im Technischen Ausschuss reduziert wurde. Die folgenden Tagesordnungspunkte waren dann der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister und Neubildung der verschiedenen Ausschüsse gewidmet.



Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

In geheimer Wahl hat der Gemeinderat Stadtrat Romoser zum 1. Bürgermeisterstellvertreter gewählt, Stadtrat Manfred Senk zum 2. Bürgermeisterstellvertreter und Stadträtin Dr. Gertraud Maier zur 3. Bürgermeisterstellvertreterin.

Neubildung der Ausschüsse

Als Mitglieder in den Technischen Ausschuss hat der Gemeinderat die Stadträte Anja Duss, Jörg Götz, Rüdiger König, Klaus Lienen, Andreas Nofer, Stefan Nofer und Manfred Senk gewählt.

Den Personalausschuss bilden die Stadträte Klaus Hoffmann, Rüdiger König, Dorothea Müller und Andreas Tockhorn.

Die Stadträte Jörg Götz, Rüdiger König, Andreas Nofer und Christian Romoser wurden als Mitglieder des Umlegungsausschusses bestimmt.

Die Interessen Bad Herrenalbs vertreten im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb / Dobel die Stadträte Anja Duss, Andreas Nofer, Stefan Nofer, Hermann Ruff und Manfred Senk.

Die Vertreter beim Zweckverband „Abwasserverband Albtal“ sind die Stadträte Stefan Nofer und Manfred Senk.

Zum Vorsitzenden des Gutachterausschusses wurde Stadtbaumeister Reimund Schwarz gewählt, zum Mitglied Stadtrat Klaus Lienen.

In den Aufsichtsrat der Stadtwerke Bad Herrenalb wurden Herr Peter Müller sowie die Stadträte Christian Romoser und Andreas Tockhorn gewählt.

Wahl der Ortsvorsteher

Dietmar Bathelt wurde in seinem Amt als Ortsvorsteher in Neusatz bestätigt, ebenso wie Klaus Lienen in Bernbach Für den Ortsteil Rotensol wurde Sven Feuchter zum Ortsvorsteher gewählt.

Bildung des Gemeindevwahlausschusses

Zur Vorbereitung der am 20. Oktober anstehenden Wahl eines neuen Bürgermeisters musste ein neuer Gemeindevwahlausschuss gewählt werden. Vorsitzender ist Kraft des Gesetzes der amtierende Bürgermeister, als Mitglieder gewählt wurden die Stadträte Rüdiger König und Klaus Lienen. Als Schriftführer wurde Hauptamtsleiter Ralph Götzmann berufen.

Alle Beschlüsse zur Neubildung der Gremien und zur Wahl der Ortsvorsteher hat der Gemeinderat einstimmig getroffen.

Landratsamt Calw

EDV-System der Kfz-Zulassung wird umgestellt

Zum 19. August 2019 erfolgt bei der Kfz-Zulassung im Landkreis Calw die Umstellung auf ein neues EDV-Programm. Ursprünglich war die Umstellung für den 15. Juli 2019 angesetzt und bereits in der Presse angekündigt worden, aufgrund umfangreicher technischer Vorarbeiten musste dieser Termin verschoben werden.

Trotz zahlreicher Tests im Vorfeld sind Fehler bzw. Anlaufschwierigkeiten im Echtbetrieb nicht ganz auszuschließen. Daher wirbt die Kreisverwaltung um Verständnis dafür, dass es in den ersten Tagen ab dem 19. August 2019 durch den Einsatz des neuen EDV-Verfahrens zu längeren Wartezeiten in der Kfz-Zulassung im Landratsamt Calw sowie in beiden Außenstellen der Kreisverwaltung in Nagold und Bad Wildbad-Calmbach kommen kann und bittet dadurch entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

„Mister Gartenschau“ geht in den Ruhestand

Nach 14,5 Jahre als Leiter des Dezernats "Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz" im Landratsamt Calw wurde Reinhold Rau Ende Juli in den Ruhestand verabschiedet



Reinhold Rau, langjähriger Leiter des Dezernats "Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz" im Landratsamt Calw, wurde kürzlich von Landrat Helmut Riegger in den Ruhestand verabschiedet. Bildquelle: Landratsamt Calw

Im Rahmen der Verabschiedung überreichte Landrat Helmut Riegger dem scheidenden Dezernenten Reinhold Rau seine Entlassungsurkunde und dankte ihm für sein langjähriges Engagement zum Wohle des Landkreises Calw.

„Sie haben sich dem Wald und der Natur verschrieben – und das nicht nur in Bezug auf Ihre beruflichen Stationen, sondern auch durch Ihre zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten und in Ihrer Freizeit. Ich habe Sie für Ihre fachliche Expertise sowie für Ihre offene Art und pragmatische Herangehensweise an komplexe Sachverhalte sehr geschätzt“, so der Kreischef in seiner Ansprache. Wie Riegger weiter ausführte, sei Rau beispielsweise bei naturschutzrechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Gewerbeansiedlungen oder -erweiterungen stets ein sehr kompetenter und lösungsorientierter Ansprechpartner sowie durch seine Erfahrung und sein Wissen in vielen Arbeitskreisen und Gremien ein gefragter Fachmann gewesen.

"Besonders in Erinnerung bleiben wird mir aber Ihr Einsatz als 'Mister Gartenschau' im Zuge der Organisation der Auftritte von Forst BW und des Landkreises Calw bei der Landesgartenschau in Nagold und der Gartenschau in Ihrer Heimatstadt Bad Herrenalb“, hob Riegger hervor und wünschte Rau mit Blick auf den anstehenden Ruhestand alles Gute und Gesundheit.

Peter Schäfer, Leiter der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, bedankte sich stellvertretend für die vier Abteilungen des Dezernats von Reinhold Rau bei seinem Chef für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. „Sie hatten immer ein offenes Ohr für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und standen hinter ihnen. Dabei haben Sie uns in unserer Arbeit die nötigen Freiräume gelassen, sich bei Bedarf aber auch mit Rat und Tat eingebracht. Das wussten wir sehr zu schätzen“, stellte Schäfer hierbei heraus.

Rau selbst zog ein positives Resümee seiner beruflichen Laufbahn und zeigte sich dankbar, dass er im Rahmen der Verwaltungsreform 2005 „so klasse“ im Landratsamt Calw aufgenommen wurde. „Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat mir große Freude bereitet. Jetzt freuen sich aber meine Frau und mein Hund, dass der Mann, der gefühlt bisher nur zu Hause übernachtet hat, von nun an auch wirklich dort wohnt“, schmunzelte der 65-Jährige.

Berufliche Vita Reinhold Rau:

Nach dem Studium der Forstwissenschaften an der Universität Freiburg inklusive Absolvierung des Forstreferendariats bei den Forstämtern Alpirsbach und Sinsheim war Reinhold Rau, der gebürtig aus Bad Wildbad-Sprollenhaus stammt, zwischen 1985 und 1990 als Referent für Holzmarkt beim damaligen Landwirtschaftsministerium Baden-Württemberg tätig. Von 1990 bis 1992 sowie von 2002 bis 2004 hatte er die Leitung des Forstamts in Bad Herrenalb inne. In den dazwischen liegenden Jahren leitete er die Abteilung "Forstpolitik" der Forstdirektion Karlsruhe/Freiburg. 2005 kam Reinhold Rau im Zuge der Verwaltungsreform zum Landratsamt Calw, wo er seither als Leiter des Dezernats "Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz" tätig war.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112





Kindergärten und Schulen

Kindergarten Sonnenschein

Wir starten in die Schule!

Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein.....

Am 31.07.2019 war es soweit, pünktlich um 12:30 Uhr sangen die Vorschulkinder stolz ihr Lied, das sie schon so lange vorher fleißig geübt hatten. Im Anschluss wurden sie dann einzeln von Lucia und Nicole aus dem Kindergarten geworfen, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Passend zum Start in die Schule bekamen Sie ein T- Shirt geschenkt, das von Steffen Ochner gespendet wurde. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihm!

Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen guten Start in die Schule. Das Kiga-Team Sonnenschein

Jugendfeuerwehr

- Übung am 19.09.2019, um 18:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 13.09.2019, um 18:00 Uhr

Weitere Informationen und

Termine unter: www.feuerwehr-bernbach.de

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 10.08. 18.00 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de



Zu Besuch bei der Feuerwehr

Vergangenen Freitag konnten wir eine Gruppe chronisch nierenkranker Kinder und Jugendliche bei uns im Gerätehaus begrüßen. Organisiert durch die Universitätsklinik Heidelberg befinden sich die insgesamt 26 Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern zur Kur im Ferienheim in der Aschenhütte. Nach einer Führung durch das Gerätehaus und nach dem Bestaunen der verschiedenen Fahrzeuge durften die Kinder und Jugendlichen dann selbst noch ein bisschen in die Welt der Feuerwehr schnuppern. So konnte man sich beim Feuerlöschtraining und bei der Fahrt mit der Drehleiter schon fast als richtiger Feuerwehrmann fühlen. Als Erinnerung an diesen gemeinsamen Tag bekam jeder noch sein eigenes Gruppenfoto geschenkt.

Unterstützt wurden wir bei dieser Aktion durch die Red Knights Germany V. Hierfür nochmals vielen Dank.

Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- Übung anschl. Festbesuch Dobel
am 10.08.2019, um 17:00 Uhr

- Übung anschl. Festbesuch Michelbach
am 14.08.2019, um 17:00 Uhr

- Festbesuch FFW Bad Herrenalb
am 15.08.2019, um 11:30 Uhr